

CH-8700 KÜSNACHT-ZÜRICH
GOLDBACH-CENTER
SEESTRASSE 39
TELEFON +41 (0)43 222 38 00
TELEFAX +41 (0)43 222 38 01
ZUERICH@WENGER-PLATTNER.CH
WWW.WENGER-PLATTNER.CH

DR. WERNER WENGER*
DR. JÜRIG PLATTNER
DR. PETER MOSIMANN
STEPHAN CUENI*
PROF. DR. GERHARD SCHMID
DR. JÜRIG RIEBEN
DR. MARKUS METZ
DR. DIETER GRÄNICHEN*
KARL WÜTHRICH
YVES MEILI
FILIPPO TH. BECK M.C.J.
DR. FRITZ ROTHENBÜHLER
DR. STEPHAN NETZLE LL.M.
DR. BERNHARD HEUSLER
DR. ALEXANDER GUTMANS LL.M.*
PETER SAHLI**
DR. THOMAS WETZEL
DR. MARC S. NATER LL.M.
SUZANNE ECKERT
DOMINIQUE PORTMANN
DR. FELIX UHLMANN LL.M.
PROF. DR. MARKUS MÜLLER-CHEN
ROLAND MATHYS LL.M.
THOMAS REBSAMEN
DR. ASTRID BOOS-HERSBERGER LL.M.
MARTIN SOHM
RETO ASCHENBERGER LL.M.
BRIGITTE UMBACH-SPAHN LL.M.
GUDRUN ÖSTERREICHER SPANIOL
DR. MARKUS SCHOTT
JAMES KOCH
DR. CHRISTOPH MÜLLER LL.M.
DR. SIMONE BRAUCHBAR BIRKHÄUSER LL.M.
AYESHA CURMALLY
CLAUDIUS GELZER
MARIE-CHRISTINE MÜLLER-GERSTER
CORNELIA WEISSKOPF-GANZ
OLIVER ALBRECHT
DR. CHRISTOPH ZIMMERLI LL.M.
DR. REGULA HINDERLING
IRENE DERUNGS
CORNELIA MEIER
DR. STEPHAN KESSELBACH
MADLAINA GAMMETER
CHRISTIAN RÖTHLIN
RODRIGO RODRIGUEZ

ANDREAS MAESCHI
KONSULENT

* AUCH NOTARE IN BASEL
** INHABER ZÜRCHER NOTARPATENT
ALS RECHTSANWALT NICHT ZUGELASSEN

An die Gläubiger der SAirLines in
Nachlassliquidation

Küsnacht, im August 2004 Wü/cb

SAirLines in Nachlassliquidation; Zirkular Nr. 2

Sehr geehrte Damen und Herren

Nachfolgend orientieren wir Sie über den Ablauf der Nachlassliquidation der SAirLines bis 31. Dezember 2003 sowie den geplanten weiteren Ablauf der Nachlassliquidation in den nächsten Monaten.

1. RECHENSCHAFTSBERICHT PER 31. DEZEMBER 2003

Obwohl Ende Dezember 2003 noch kein Jahr seit Beginn der Nachlassliquidation am 26. Juni 2003 vergangen war, haben die Liquidatoren einen Rechenschaftsbericht im Sinne von Art. 330 SchKG per 31. Dezember 2003 erstellt. Diesen Rechenschaftsbericht haben sie nach zustimmender Kenntnissnahme durch den Gläubigerausschuss am 30. August 2004 dem Nachlassrichter am Bezirksgericht Zürich eingereicht. Der Rechenschaftsbericht liegt den Gläubigern in den Büroräumlichkeiten des Co-Liquidators Karl Wüthrich an der Seestrasse 39, Goldbach-Center, 8700 Küsnacht, Voranmeldung bei Ch. Rysler, Telefon +41 43 222 38 00, bis zum 24. September 2004 zur Einsicht auf.

In den nachfolgenden Ausführungen wird der Rechenschaftsbericht zusammengefasst.

BÜRO BASEL CH-4010 BASEL
AESCHENVORSTADT 55
TELEFON +41 (0)61 279 70 00
TELEFAX +41 (0)61 279 70 01
BASEL@WENGER-PLATTNER.CH

BÜRO BERN CH-3000 BERN 6
JUNGFRAUSTRASSE 1
TELEFON +41 (0)31 357 00 00
TELEFAX +41 (0)31 357 00 01
BERN@WENGER-PLATTNER.CH

2. ÜBERBLICK ÜBER DEN ABLAUF DER LIQUIDATION

2.1 Tätigkeit der Liquidatoren

Bis Ende Dezember 2003 haben die Liquidatoren die Verwertung von Aktiven vorbereitet respektive durchgeführt. Das Schwergewicht lag bei der Vorbereitung der Verkäufe der Avireal und der Beteiligung an der Cargolux. In Absprache mit dem Gläubigerausschuss haben die Liquidatoren im Weiteren Massnahmen zur Abklärung von allfälligen Verantwortlichkeits- und Anfechtungsansprüchen eingeleitet.

Für die Bereinigung der Passiven haben die Liquidatoren mit der Ausarbeitung des Kollokationsplanes begonnen. Beurteilt werden müssen Forderungen, die teilweise auf komplexen Rechtsverhältnissen basieren. Im Weiteren ist im Sinne von Art. 748 Ziff. 5 OR der Einfluss der Fusionen der SAirLines mit der S Air Services, der S Air Logistics und der S Air Relations zu berücksichtigen. Die Bearbeitung dieser Probleme ist zeitaufwendig.

2.2 Tätigkeit des Gläubigerausschusses

Der Gläubigerausschuss hat im Jahr 2003 insgesamt zwei Sitzungen abgehalten. In seinen Sitzungen hat der Gläubigerausschuss über die jeweiligen Anträge der Liquidatoren diskutiert und Beschluss gefasst.

3. VERWERTUNG VON AKTIVEN

3.1 Allgemeines

Bis Ende Dezember 2003 sind von den Liquidatoren das Inkasso von Forderungen im In- und Ausland vorangetrieben worden. Über den Verkauf der Beteiligung an der Airline Financial Support Services (India) Ltd. wird nachfolgend ausführlich berichtet.

3.2 Beteiligung an der Airline Financial Support Services (India) Private Ltd.

Die Airline Financial Support Services (India) Private Ltd. mit Sitz in Bombay (AFS) wurde am 13. Dezember 1992 als Joint Venture zwischen der "alten Swissair" (heutige SAirGroup) und der indischen Firma Tata Sons Ltd. (TSL) in Bombay gegründet. Die "alte Swissair" übernahm seinerzeit 2'700'100 der insgesamt 3'600'000 Aktien der AFS und die operative

Führung der AFS. Im Oktober 1998 erhöhte die AFS ihr Aktienkapital aus eigenen freien Mitteln um 50 % und gab 1'800'000 Gratisaktien im Verhältnis des bisherigen Aktienbesitzes an ihre Aktionäre aus. Die Swissair erhielt ein Aktienzertifikat über 1'350'050 Aktien. Zweck der AFS ist das Erbringen von Finanzdienstleistungen für Fluggesellschaften, die im weitesten Sinn mit dem Verkauf von Flugtickets zusammenhängen. Der AFS gelang es, neben der Swissair noch weitere Fluggesellschaften als Kunden zu gewinnen. Im Sommer 2003 zählten u.a. die SWISS International Air Lines AG, Austrian Airlines und weitere Fluggesellschaften zu den regelmässigen Auftraggebern. Die Gesellschaft beschäftigt zwischen 300 und 400 Mitarbeiter. Ende 2002 nahm die Swissair Verhandlungen mit der TSL über den Verkauf der AFS-Beteiligung auf. Die Verhandlungen konnten im Sommer 2003 erfolgreich beendet werden. Zwischen der Swissair und der TSL konnte ein Kaufvertrag abgeschlossen werden. Nach Umwandlung des Kaufpreises in Schweizer Franken und nach Abzug der an der Quelle erhobenen Kapitalgewinnsteuer in Indien im Rahmen des Vollzugs des Verkaufs der AFS-Aktien resultierte ein Betrag von CHF 5'368'150.42 als Nettoverkaufserlös.

Bei der Umstrukturierung der Swissair-Gruppe im Jahre 1997 sind auch in Bezug auf die AFS-Aktien unklare Eigentumsverhältnisse geschaffen worden. Bei der Gründung der SAirLines als Subholdinggesellschaft für das Halten der Airline-Beteiligungen hätten die Aktien als Sacheinlage in diese Gesellschaft eingebracht werden sollen. Im Zusammenhang mit der Vorbereitung des Verkaufs der Aktien der AFS im Sommer 2003 wurde festgestellt, dass die Aktienzertifikate immer noch auf die Swissair lauteten und dass auf den Zertifikaten keine Indossamente zu Gunsten der SAirLines angebracht waren. Auch im Aktienregister der AFS in Indien war weder die Abänderung der Firma der "alten Swissair" in SAirGroup noch die Übertragung der Aktien der AFS auf die SAirLines vollzogen worden. Der Verkaufserlös ist deshalb auf ein Konto ausserhalb der SAirLines überwiesen worden, über das der Liquidator-Stellvertreter der Swissair Rechtsanwalt Dr. Niklaus Müller, der Co-Liquidator der SAirLines Dr. Roger Giroud und der Liquidator der SAirGroup Karl Wüthrich nur gemeinsam verfügen können. Im Rahmen der Liquidationsverfahren müssen nun die Eigentumsverhältnisse an den Aktien der AFS zwischen den Liquidationsmassen der SAirLines, der Swissair und der SAirGroup geklärt werden.

4. VERMÖGENSSTATUS DER SAIRLINES PER 31. DEZEMBER 2003

4.1 Vorbemerkung

Als Beilage erhalten Sie den Liquidationsstatus der SAirLines per 31. Dezember 2003. In diesem Status wird der Vermögensstand der SAirLines in Nachlassliquidation per 31. Dezember 2003 gemäss heutigem Wissensstand abgebildet.

4.2 Aktiven

Offene Aufteilung Erlös aus Verkauf Swissport, Restorama, RailGourmet, Gate Gourmet und Nuance: Im Zusammenhang mit dem Verkauf der Swissport-Gruppe, der Gate Gourmet-Gruppe, der Nuance-Gruppe, der Restorama AG und der RailGourmet-Gruppe im Verlauf der Nachlassstundung sind in verschiedenen Bereichen über die Verteilung des Verkaufserlöses zwischen der SAirLines, der SAirGroup, der Swissair und der SAirGroup Finance (NL) BV noch keine Vereinbarungen getroffen worden. Zur Sicherung der jeweiligen Ansprüche sind Teile der Verkaufserlöse in Escrow-Konten gelegt worden.

Noch nicht verwertete Aktiven: Bei den noch nicht verwerteten Aktiven handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen gegenüber ehemaligen Gesellschaften der Swissair-Gruppe und um von der SAirLines gehaltene Beteiligungen und Wertschriften. Im Weiteren sind allfällige Verantwortlichkeits- und Anfechtungsansprüche pro memoria aufgeführt.

4.3 Massenschulden

Nachlasskreditoren: Die per 31. Dezember 2003 ausgewiesenen Kreditoren betreffen Kosten, die während der Nachlassstundung und während der Nachlassliquidation angefallen sind.

Rückstellung für Anteil an Lohnkosten Close Down Team: Während der Nachlassstundung sind von der SAirGroup Lohnkosten für Mitarbeiter getragen worden, die auch für die SAirLines tätig waren. Die Aufteilung dieser Kosten muss noch vorgenommen werden.

4.4 Nachlassforderungen

Die Beurteilung der angemeldeten Forderungen im Rahmen des Kollokationsverfahrens ist noch nicht abgeschlossen (siehe Ziff. 5. nachstehend). Im Liquidationsstatus per 31. Dezember 2003 wird deshalb dargestellt, welche

Forderungssumme in welcher Klasse angemeldet und von der SAirLines anerkannt respektive bestritten wird. In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass die Liquidationsorgane bei ihrer Entscheid über die Anerkennung oder Abweisung von Forderungen nicht an die Beurteilung der angemeldeten Forderungen durch die SAirLines gebunden sind. Zu den Forderungen in der 1. und 3. Klasse sind folgende Bemerkungen anzubringen:

Forderungen der 1. Klasse (ehemalige Swissair-Angestellte): Von ehemaligen Swissair-Angestellten sind Forderungen von total CHF 93'466'560.-- nach wie vor auch bei der SAirLines angemeldet. In der Nachlassliquidation der Swissair werden alle privilegierten Forderungen vollständig bezahlt werden können. Es besteht deshalb bei der SAirLines kein Risiko mehr, dass Zahlungen an ehemalige Swissair-Angestellte gemacht werden müssen.

Forderungen der 3. Klasse: In den angemeldeten Forderungen von rund CHF 66 Mrd. sind Doppelanmeldungen von mehr als CHF 35 Mrd. sowie rund CHF 11 Mrd. aus dem Komplex Sabena/belgischer Staat enthalten. Die Forderungen aus Belgien sind Gegenstand eines Berufungsverfahrens vor der Cour d'appel de Bruxelles.

4.5 Geschätzte Nachlassdividende

Vor der Bereinigung der angemeldeten Forderungen im Rahmen des Kollokationsverfahrens kann die voraussichtliche Nachlassdividende für die Forderungen der 3. Klasse nicht zuverlässig geschätzt werden. Die Bandbreite liegt zwischen 0.8 % und 49.4 %.

5. WAHL EINES NEUEN MITGLIEDS DES GLÄUBIGERAUSSCHUSSES

Als Ersatz für den im Juli 2003 aus dem Gläubigerausschuss zurückgetretenen Dr. Andreas Casutt hat der Gläubigerausschuss an seiner Sitzung vom 30. März 2004 lic.oec. Maryann Rohner, Zürich, als neues Mitglied des Gläubigerausschusses gewählt.

6. GEPLANTER WEITERER ABLAUF DES VERFAHRENS

Zur Bereinigung der Passivseite wird im Rahmen des Kollokationsverfahrens über die Zulassung oder Abweisung und die Zuteilung der angemeldeten Nachlassforderungen in die einzelnen Klassen entschieden werden. Es ist geplant, den Kollokationsplan im Lauf dieses Jahres auszuarbeiten. Die

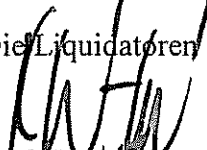
Auflage des Kollokationsplanes zur Einsichtnahme durch die Gläubiger soll 2005 stattfinden.

Im Weiteren werden die notwendigen Massnahmen zur Verwertung der noch vorhandenen Aktiven getroffen. In erster Linie wird der Verkauf der Avireal vorangetrieben. Insbesondere werden die Untersuchungen betreffend Verantwortlichkeits- und Anfechtungsansprüche soweit vorangetrieben, dass noch 2004 über die nächsten Schritte entschieden werden kann.

Eine weitere Information der Gläubiger mit einem Zirkular ist im Herbst 2004 vorgesehen.

Mit freundlichen Grüssen

SAirLines in Nachlassliquidation

Die Liquidatoren

Karl Wüthrich


Dr. Roger Giroud

Beilage: Liquidationsstatus der SAirLines per 31. Dezember 2003

**Hotline SAirLines
in Nachlassliquidation**

Deutsch: +41-43-222-38-30

Français: +41-43-222-38-40

English: +41-43-222-38-50

LIQUIDATIONSSTATUS PER 31. DEZEMBER 2003

	31.12.2003 CHF	31.12.2002 CHF	Veränderung CHF
AKTIVEN			
Liquide Mittel			
Kasse	3	0	3
UBS AG CHF	222'550'919	2'021'294	220'529'625
UBS AG USD	1'010'663	264'015	746'648
UBS AG EUR	18'890	4'765'274	-4'746'384
ZKB CHF	1'035'527	1'493'742	-458'215
Festgelder	0	196'000'000	-196'000'000
Total liquide Mittel	224'616'002	204'544'325	20'071'677
Liquidations-Positionen:			
Nachlassdebitoren	863'644	24'530'640	-23'666'996
Offene Aufteilung Erlös sowie Escrow Konten aus Verkauf Swissport, Restorama, RailGourmet, Gate Gourmet und Nuance	65'000'000	65'000'000	0
Forderungen gegenüber Dritten	24'929'810	20'536'295	4'393'515
Beteiligungen, Wertschriften	309'039'359	295'807'740	13'231'619
Verantwortlichkeitsansprüche	p.m.	p.m.	
Anfechtungsansprüche	p.m.	p.m.	
Total Liquidationspositionen	399'832'813	405'874'675	-6'041'862
TOTAL AKTIVEN	624'448'815	610'419'000	14'029'815
PASSIVEN			
Massenschulden			
Nachlasskreditoren	654'615	707'939	-53'324
Rückstellung für Anteil an Lohnkosten Close Down Team	1'000'000	0	1'000'000
Rückstellung Liquidationskosten	10'000'000	0	10'000'000
Total Massenschulden	11'654'615	707'939	10'946'676
TOTAL AKTIVEN VERFÜGBAR	612'794'200	609'711'061	3'083'139

NACHLASSFORDERUNGEN

Kategorie	angemeldet	von SAirLines AG		Nachlassdividende	
		bestritten	anerkannt	minimal	maximal
Pfandgesicherte	0	0	0		
1. Klasse	196'796	196'796	0	100.0%	
1. Klasse Swissair-Angestellte	93'466'560	93'466'560	0	100.0%	
2. Klasse	3'082	3'082	0	100.0%	
3. Klasse	66'346'054'069	65'105'638'105	1'240'415'964	0.8%	49.4%
Total Nachlassforderungen	66'439'720'507	65'199'304'543	1'240'415'964		